



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

C III 6 - m 8 / 03
Preis € 2,50
Bestell-Nr. C 3601C 200308

Ausgegeben im Oktober 2003

Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im August 2003

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen – ausschließlich des Schlupfraumes – im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das
Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden kg = Kilogramm
- = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In
Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im August 2003

Berichtsmonat	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	Anzahl			
August 2003	14	–	17 280	–	5 324 850	11 800	–	–	–
Juli 2003	14	–	17 406	–	4 909 171	27 985	–	–	–
August 2002	14	–	37 800	–	5 303 404	4 170	–	–	–

¹⁾ Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

Geschlüpfte Küken in Bayern im August 2003

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken ¹⁾				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch		Anzahl			
	August 2003	–	–	–	4 227 421	–	23 829	–	–
Juli 2003	–	4 002	–	4 081 996	–	12 812	188	–	–
August 2002	–	15 020	–	4 150 006	–	3 630	–	–	–

¹⁾ Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im August 2003 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln ³⁾				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals			Anzahl				kg
Jungmasthühner .....	.	3 897 826	198 346	1 010 772	–	2 688 708	3 477 349	420 477	–
Suppenhühner .....	.	667 176	662 136	–	–	5 040	4 825	662 351	–
Übriges Geflügel ⁴⁾	1 826 934	913 302	259 411	–	654 221	1 098 378	728 556	–
August 2003	21	6 391 936	1 773 784	1 270 183	–	3 347 969	4 580 552	1 811 384	–
Juli 2003	22	8 022 382	2 799 055	1 711 008	–	3 512 319	5 076 843	2 945 539	–
August 2002	23	6 740 133	1 860 536	1 426 714	–	3 452 883	4 688 614	2 051 519	–

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

²⁾ Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.